

Newsletter

- Oktober 2012

Liebe Freundinnen und Freunde von SwissLakesProject,

Die meisten von Euch haben das SwissLakesProject-Team bei der Längsquerung des Zürichsees im Jahr 2011 im Geiste begleitet und die Sammlung für einen guten Zweck unterstützt. Wir möchten den Newsletter daher mit einem herzlichen Dank für Euer Wohlwollen und Interesse beginnen. Inzwischen bereitet das Team unter Führung des Schwimmers Jürg Ammann, Muskelkraft und Herz des Projekts, bereits den nächsten grossen Event vor: Das Durchschwimmen des Vierwaldstättersees am **Samstag, 10. August 2013**. Mit diesem ersten Newsletter möchten wir Euch über den Stand der Vorbereitungen informieren.

Erinnerung: Was will SwissLakesProject?

Mit SwissLakesProject verfolgen Jürg Ammann und sein Team folgende Ziele:

1. Mit Hilfe eines Events und der dazugehörigen Aufmerksamkeit Geld für eine soziale Institution der Region Aarau sammeln
2. Schwimmen von herausfordernden Langstrecken im offenen Wasser („Open Water“) im Hinblick auf die Querung des Ärmelkanals in mittelfristiger Zukunft
3. Gemeinsam mit dem Team tolle Events erleben und Erfolgserlebnisse teilen.

Jürgs Training

Mit dem Sternzeichen Fisch ist es nur natürlich, dass Jürgs Trainings vor allem im Wasser stattfinden. Im Winter schwimmt er fast täglich über Mittag im Hallenbad Telli und freut sich am Wochenende, dass er in Oerlikon im 50-Meter-Indoorbecken trainieren kann. Ab 27. April 2012 konnte er dann nach der Eröffnung der Badi Suhr-Buchs wieder in der Region im langen Becken crawlen. Das Sommertraining absolvierte er ohne Probleme und spulte in der Woche rund 15 km ab. Besonders freute er sich auch über zwei Open Water-Trainings mit Kollegen im Hallwilersee. Bis zum Ablassen des Wasser im hauseigenen Pool blieb er dem Kaltwassertraining treu (Bild) – mit Mütze...



Jürgs Wettkämpfe im Wasser und auf der Strasse

Jürg wäre nicht Jürg, wenn er seinen Formstand nicht gelegentlich wettkampfmässig überprüfen würde. So startete er am 19. Mai in Gerlafingen über 50 Meter im Pool und nahm im Sommer am Zugersee- und Hallwilersee-Schwimmen teil. Bei Letzterem stand er als Dritter bei den Volksschwimmern sogar auf dem Podest. Als einziger Oldie unter jungen Männern. Wir gratulieren ganz herzlich!

Zusammen mit seiner Partnerin Marianne machte er im Winter an einigen Volksläufen mit: Am Basler und Luzerner Stadtlauf sowie am Bremgartner Reusslauf. Seit bald 20 Jahren leitet Jürg einen Frühlings-Jogging-Kurs für „Aarau, eusi gsund Stadt“ und begleitete im Juni „seine“ Frauen an den Frauenlauf in Bern.

Konkrete Vorbereitung im Vierwaldstättersee

Am 30. Juni bei wunderbarem, heissem Wetter und am kühl-regnerischen 21. Juli probte Jürg den Ernstfall im Vierwaldstättersee. Es ist sicher kein Fehler, zeitliche Abläufe, Infrastruktur und den Kontakt zur Seepolizei bereits einzuüben – und daneben konnte Jürg zwei lange Open Water-Trainings absolvieren. Dank wenig Betrieb auf dem See und Polizeieskorte durfte Jürg am 21. Juli sogar bis zum KKL schwimmen. Auf dem Foto sieht man, wie er sich über die Erfüllung seines Traums freut.



Das Team für den Vierwaldstättersee am 10. August 2013

Das Projekt „Wilhelm Tell“ wird mit folgendem Team in Angriff genommen:
 Schwimmer = Jürg / Kajakbegleitung = Remo und Georges / Bootsführung Begleitboot = Judith u.a. / Fotos und Film = Ralf, Marianne u.a. / Verpflegung Jürg = Marianne und Georges / Gesundheit und Landteam = Brigitte und Urs / Kommunikation nach aussen = Georges, Marianne, Remo / Sicherheit = Marianne, Judith, Remo und Georges / Administration = Marianne / IT = Georges
 Wir stellen das Team im nächsten Newsletter näher vor.

Das Interesse der Medien hat schon begonnen...

Die Neue Luzerner Zeitung brachte am Montag, 30. Juli eine tolle Reportage über Jürg und sein Vorhaben. Wir hoffen, im nächsten Jahr über die Medien das Interesse potenzieller Spender wecken und für die Stiftung Schürmatt einen schönen Betrag sammeln zu können. Die Sammelaktion startet anfangs Jahr 2013.



Erste Überlegungen zum Ärmelkanal im Jahr 2015

Jürg tauscht sich bereits mit einer Kollegin aus, die den Ärmelkanal schon mehrfach durchquert hat. Alles ist stark reglementiert, und es kann nur ab England geschwommen werden. Wir wissen nun, dass die Querung bald angemeldet werden sollte, wenn man ein optimales Zeitfenster erhalten will. Gutes Wetter steigert die Chance beträchtlich, die 32 km Luftlinie plus einige km Strömungsabweichung zu meistern.

Nächste Termine

- 3. November 2012 Kurzbahn-Schweizermeisterschaft, Wädenswil
- 16. November 2012 Kick-off Projektteam „Tour Wilhelm Tell“
- Offen Winterliche Kaltwassertrainings im Hallwilersee

Der nächste Newsletter erscheint im Januar 2013. Wir wünschen allen eine gute Zeit!